

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-10 Pronto

PMMA-Grundierung für Industriefußböden



### BESCHREIBUNG

Polymethylmethacrylatbasierte, 2-komponentige, schnellhärtende Grundierung mit verbesserter Untergrundhaftung für anspruchsvolle Untergründe (Beton, Asphalt, Fliesen, Stahl).

### ANWENDUNG

Sikafloor®-10 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Schnellhärtende, niedrigviskose Grundierung mit verbesserter Haftung auf schwierigen Untergründen, wie z.B. dichten Beton- und Zementuntergründen, sowie Fliesen, Asphalt und Stahl. Zur Anwendung im Innen- und Außenbereich geeignet.

### VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Gute Haftung auf keramischen Untergründen und Metall
- Lösemittelfrei
- Bestandteil des Sikafloor-Pronto Modulsystems

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 13813 - Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche

### PRODUKTINFORMATION

<b>Lieferform</b>	Komponente A Komponente B  Komponente C Komponente D	Sikafloor®-10 Pronto: 21,2 kg Sika-Pronto Hardener: 1 kg (Beutel a 0,1 kg) Sika-Pronto AP1: 8,0 kg Sika-Pronto AP2: 0,1 kg
<b>Haltbarkeit</b>	Vom Tag der Produktion Sikafloor®-10 Pronto: 12 Monate Sika-Pronto Hardener: 6 Monate Sika-Pronto AP1: 6 Monate Sika-Pronto AP2: 6 Monate	
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
<b>Aussehen/Farbe</b>	transparent, bläulich	
<b>Dichte</b>	0,99 kg/l	DIN 51 757
<b>Festkörpergehalt (Gewicht)</b>	100 %	

# VERARBEITUNGSHINWEISE

## Mischverhältnis

Zum Anmischen sind folgende Tabellen 1 und 2 zu beachten:

**Tabelle 1: Mischungsverhältnis der Komponenten A, C und D**

Komponente A Sikafloor-10 Pronto	Komponente C Sikafloor Pronto AP 1	Komponente D Sikafloor Pronto AP 2
42,4 kg (2 Gebinde)	8,0 kg	0,100 kg
21,2 kg (1 Gebinde)	4,0 kg	0,050 kg
10,6 kg (1/2 Gebinde)	2,0 kg	0,025 kg

**Tabelle 2: Härteranteil in Abhängigkeit von der Temperatur**

Temperatur	Sikafloor-Pronto-Härter* (Gewichts-%) für das System A+B+C+D	Sikafloor-Pronto-Härter* (Gewichts-%) für das System A+B+C
0°C	1270 g 6,0 %	1058 g 5,0 %
+10°C	1060 g 5,0 %	848 g 4,0 %
+20°C	850 g 4,0 %	638 g 3,0 %
+30°C	640 g 3,0 %	425 g 2,0 %

\* Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von AkzoNobel ([www.akzonobel.com](http://www.akzonobel.com)), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH ([www.pergan.com](http://www.pergan.com)) direkt beim Hersteller bezogen werden.

<b>Verbrauch</b>	1 x Sikafloor®-10 Pronto ~ 0,4 – 0,5 kg/m <sup>2</sup> /Arbeitsgang								
<b>Lufttemperatur</b>	mindestens 0°C / maximal +30°C								
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	maximal 80 %								
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.								
<b>Untergrundtemperatur</b>	mindestens 0°C / maximal +30°C								
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen								
<b>Topfzeit</b>	<b>Umgebungstemperatur</b> <table><tbody><tr><td>0°C</td><td>~ 20 Minuten</td></tr><tr><td>+10°C</td><td>~ 15 Minuten</td></tr><tr><td>+20°C</td><td>~ 15 Minuten</td></tr><tr><td>+30°C</td><td>~ 10 Minuten</td></tr></tbody></table>	0°C	~ 20 Minuten	+10°C	~ 15 Minuten	+20°C	~ 15 Minuten	+30°C	~ 10 Minuten
0°C	~ 20 Minuten								
+10°C	~ 15 Minuten								
+20°C	~ 15 Minuten								
+30°C	~ 10 Minuten								

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## Aushärtezeit

Vor der Applikation von Sikafloor®-10 Pronto / -14 Pronto /-15 Pronto auf Sikafloor®-10 Pronto

<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>
0°C	~ 70 Minuten	~ 48 Stunden
+ 10°C	~ 50 Minuten	~ 36 Stunden
+ 20°C	~ 50 Minuten	~ 24 Stunden
+ 30°C	~ 35 Minuten	~ 24 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## Appliziertes Material Einsatzbereit

<u>Umgebungstemperatur</u>	<u>Begehbar</u>	<u>Voll belastbar</u>
0°C	~ 70 Minuten	~ 2 Stunden
+10°C	~ 50 Minuten	~ 2 Stunden
+20°C	~ 50 Minuten	~ 2 Stunden
+30°C	~ 35 Minuten	~ 2 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliciumhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

### EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-10 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Oberfläche soll eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Bituminöse oder phenolische Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Dichte Oberflächen aus Hartstoffen sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können die Haftung von Beschichtungsstoffen stören. Hier sind Probeflächen anzulegen.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sikafloor-Pronto-Produkten zu egalisieren.

Untergrund und empfehlende Mischungen

Beton	Komp. A+B+C
Asphalt	Komp. A+B+C
Fliesen	Komp. A+B+C+D
Stahl	Komp. A+B+C+D

### MISCHEN

Sikafloor-10 Pronto maschinell aufrühren. Anschließend Sikafloor-Pronto AP 1 und bei Bedarf Sikafloor-Pronto AP 2 zugeben und 1 Minute mischen. Danach das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung erhöhen (600-2000 U/min). Die Mischdauer nach der Härterzugabebetragt mindestens 1 Minute und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt und das Härterpulver vollständig aufgeschlossen ist. Beim Mischen und Umpflegen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen.

## VERARBEITUNG

Die Grundierung erfolgt vorzugsweise mittels Rolle. Als Verarbeitungshilfe für Beläge kann in die frisch aufgebrauchte Grundierung Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose eingestreut werden, Verbrauch ca. 0,5 - 0,8 kg/m<sup>2</sup>. Bei einer Beschichtung mit Sikafloor-15 Pronto ist dies unbedingt erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass ein geschlossener Grundierungsfilm aufgebracht wird (mind. 0,4 kg/m<sup>2</sup>). Im Zweifelsfall ist eine nochmalige Grundierung erforderlich.

### Normale, nicht poröse Oberflächen:

1 \* Sikafloor®-10 Pronto

### Absandende, saugfähige Oberflächen:

2 \* Sikafloor®-10 Pronto

Abhängig von den Verarbeitungsbedingungen kann die erste Schicht nach 20 bis 30 Minuten (bei +20°C) überarbeitet werden. Hinweise zu Egalisierungen finden Sie im Technischen Merkblatt von Sikafloor-14 Pronto.

**Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Härtingsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen. Achtung: Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten ist in geschlossenen Räumen ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Härtingszeiten sind deshalb Ex-geschützte Belüftungsgeräte einzusetzen.**

### WERKZEUGREINIGUNG

Sika Verdünnung C

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto

Oktober 2022, Version 01.03

020813010010000019

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-10 Pronto  
Oktober 2022, Version 01.03  
020813010010000019

Sikafloor-10Pronto-de-AT-(10-2022)-1-3.pdf

